

# Imad Karim: „Vielleicht wird das mein letztes Video sein“

Veröffentlicht am 30.08.2017 von EpochTimes

**Imad Karim hat man in der ARD vorgeworfen, Fake News zu verbreiten. Jetzt hat er ein Video als Gegendarstellung zur ARD-Sendung "Im Netz der Lügen – Der Kampf gegen Fake News" gemacht.**

→ „Vielleicht wird das mein letztes Video sein!!!!“, schreibt Islamkritiker *Imad Karim* heute auf seiner Facebook-seite.

Sein Video soll seine Antwort auf die ARD-Diffamierung seiner Person durch *Claus Hanischdörfer* unter der Leitung von *Thomas Reutter* sein, wie er selbst schreibt. *Herr Hanischdörfer* habe in seiner ARD-Reportage „*Im Netz der Lügen – Der Kampf gegen Fake News*“, gesendet vom SWR, versucht, ihn als Verbreiter von *Fake News* und *Hater* darzustellen, so *Karim*.



*Imad Karim*

Foto: screenshot/youtube

## **Imad Karim schreibt:**

→ *Ich bin der Ansicht, dass er selbst in Bezug auf meine Person Fake News verbreitete. Ich überlasse Ihnen, selbst zu entscheiden, wer Fake News verbreitete, ich oder der Kollege Claus Hansichdörfer selbst.*

*Schauen Sie sich bitte das Video an und teilen Sie es, sofern Sie der Überzeugung sind, dass das Video teilenswert ist. Ich werde diffamiert, weil ich der Gesinnungsethik von Claus Hanischdörfer, Thomas Reutter eine Absage erteilt habe.*

*Meine persönliche Sicherheit ist seit dem Ausstrahlen der Reportage massiv gefährdet. Das sollte jeder wissen. Die ARD strahlte die Sendung trotz meiner schriftlichen Aufforderung aus, dieses aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht zu tun. Ich würde die ARD verklagen, wenn ich die finanziellen Mittel hätte und vielleicht mache ich das auch.*

*Deutschland, Heimat meiner Werte, ich bin nur dir und dem deutschen Grundgesetz gegenüber verpflichtet und nicht irgendwelchen Politikern, die kommen und gehen.*

*Schauen Sie sich bitte das Video an und fragen Sie Ihr Gewissen, ob es richtig ist, einen Demokraten wie mich öffentlich zu diffamieren.*

*Ich persönlich, bin durch verschiedene Anzeigen und Klagen durch Anwaltskosten ziemlich am Ende. Die ständigen Unterlassungserklärungen, Drohungen und Diffamierungen rauben mir jegliche Kraft aus, vor allem die Kraft, mich um meine Familie und meine Arbeit zu kümmern. Vielleicht ist dieses großartige*

*Land nicht mehr zu retten. Ich für mich weiß, wen ich am 24.09.2017 wählen werde. Aber ob das noch was ändern kann, weiß ich nicht mehr und bald will ich es nicht mehr wissen. Meine Gegner sind viele, weil sie alle noch bis gestern meine Freunde waren!*

*Dieses Land verliert jeden Tag.....die Freiheit und wer bin ich, um daran etwas ändern zu können. Ich bin als Exilant gekommen und werde als Exilant gehen.*

*Der Multikulturalismus ist zu einer neuen Religion geworden und ich habe immer alle Religionen verachtet.*

*Verzeih mir Deutschland, ich wollte mich als „Ausländer“ nicht einmischen und dennoch habe ich mich eingemischt, aus Liebe zu dir, Du großes, liebenswürdiges Land!*



Zum Anschauen des Videos auf das Bild klicken (youtube)